



# Glarner Bauernverband

Ygrubenstrasse 9, 8750 Glarus

## Erhebungsformular und Auftrag für die Berechnung der einzelbetrieblichen Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und Prüfung der Kriterien der „graslandbasierten Milch- und Fleischproduktion“ (GMF)

Grundfutter	Zufuhr	Wegfuhr	Dünger	Zufuhr	Wegfuhr
Gras	dt	dt	Ammonsalpeter 27.5% N	dt	dt
Heu und Emd	dt	dt	Suplesan 20%, 8%, 8%	dt	dt
Magerwiesenheu „Öko“	dt	dt	Harnstoff 46 % N	dt	dt
Grassilage	dt	dt	Landor 15%, 15%, 15%	dt	dt
Maissilage (Ganzpflanze)	dt	dt	andere Handesdünger		
Maiskolbensilage, CCM	dt	dt	% N P K	dt	dt
Maiswürfel	dt	dt	% N P K	dt	dt
Rübenschnitzel trocken	dt	dt	andere:	dt	dt
Futterrüben	dt	dt	<b>Stroh:</b>	dt	ha
Zuckerrübenschnitzel ☐ frisch ☐ Silage	dt	dt			
Biertreber frisch	dt	dt			
Kartoffeln	dt	dt			
anderes:					
<b>1 dt = 100 kg, 10 dt = 1 Tonne</b>			<p>Die Zu- / Wegfuhr von <b>Hofdüngern, Kompost</b> und <b>Vergärungsprodukten</b> muss mit den Einträgen in der Datenbank <b>HODUFLU</b> übereinstimmen. → Die Lieferungszusammenstellung aus HODUFLU beilegen oder die Dünger unter Angabe von Typ, Menge und Nährstoffgehalten aufführen (N<sub>ges</sub>, N<sub>verf</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, K<sub>2</sub>O).</p>		
Gewicht Rundballe Grassilage mit ca. 1,2 m <sup>3</sup> : ca. 650 kg; Rundballe Maissilage ca. 800 - 900 kg; Zuckerrübenschnitzel Siloballe à 1'200 kg.					
➤ <b>Hinweis:</b> Heu- oder Silage-Transport vom Heimbetrieb zum Alpbetrieb ist als Wegfuhr einzutragen					

Beim Rindvieh ist aus den Informationen der Tierverkehrsdatenbank nicht ersichtlich, ob es sich um Aufzucht- oder Masttiere handelt oder um welche Art von Mast. Für die Nährstoffbilanz und die GMF-Berechnung werden deshalb einige zusätzliche Angaben benötigt:

Code NWP	Rindvieh (für andere Tierkategorien sind keine Einträge nötig)	Einheit	Anzahl	Anzahl auf Alp	Alp-tage
100	Milchkühe	Stk.			
Zusatzangaben für Milchkühe: Ø-Milchleistung/Kuh und Jahr: . kg <b>Krafftutter</b> pro Kuh und Jahr (Milchviehfutter, Getreidemischung etc.): . kg Gesömmerte Kühe: gesamte Krafftuttermenge pro Kuh während der Zeit auf der Alp: . kg					
101	Jungvieh < 1-jährig	Stk.			
102	Jungvieh 1-2-jährig	Stk.			
103	Rind über 2-jährig	Stk.			
104	Zuchtstier	Stk.			
120	Mastkälberplatz, 50 – 200 kg (ca. 2,6 Umtriebe/Jahr)	Platz			
122	Rindviehmast, Tränker < 4 Monate	Platz			
121	Rindviehmast intensiv, 65 – 250 kg	Platz			
123	Rindviehmast intensiv, > 4 Monate	Platz			
124	Rindviehmast intensiv, Ausmast ab ca. 300 kg	Platz			
125	Rindvieh-Weidemast > 4 Monate	Platz			
110	Mutterkuh, Lebendgewicht ab ca. 600 kg, ohne Kalb	Stk.			
111	Mutterkuh, Lebendgewicht ca. 450 kg, ohne Kalb	Stk.			
114	Ammenkuh mit 2 Kälbern pro Jahr	Stk.			
112	Mutterkuhkalb bis 350 kg	Platz			
113	Mutterkuhkalb bis 400 kg	Platz			

<b>Weide auf dem Heimbetrieb:</b>	Anzahl Tiere	Anzahl Tage	Std. je Tag
Kühe			
Jungvieh, Kälber und Rinder			
Schafe, Ziegen			
andere:			
<b>Laufhof:</b>	Anzahl Tiere	Anz. Tage mit Laufhofzutritt	
Kühe			
Jungvieh, Kälber und Rinder			
Mutterkühe			
Schweine			
Schafe			
Geflügel			

#### Weitere Informationen:

„Planungsbilanz“: Bei Bauprojekten, z.B. Stallneubauten oder Umbauten mit Änderungen des Tierbestandes oder bei Änderung der betrieblichen Produktionsausrichtung ist eine Planungsbilanz mit den voraussichtlichen Verhältnissen nach der Realisierung des Projekts zu berechnen.

**Nährstoffreduziertes Futter** bei Schweinemast, Geflügelhaltung, Kaninchenhaltung: Die Futtergehalte (Rohprotein (RP), Phosphor (P), Energie) müssen nachgewiesen werden können (Vertrag mit Futtermittellieferant).

#### Auftraggeber:

Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ, Ort:	
Tel.-Nr.:	
E-Mail:	
Datum:	
Unterschrift:	

<b>Bemerkungen:</b>

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Mit seiner Unterschrift erteilt der Kunde den Auftrag zur Berechnung einer gesamtbetrieblichen Nährstoffbilanz ("Suisse-Bilanz" inkl. GMF-Berechnung) nach einer vom Bundesamt für Landwirtschaft für den Vollzug des ökologischen Leistungsnachweises zugelassenen Methode.
- Der Glarner Bauernverband verwendet zur Berechnung Informationen aus der Datenbank *AGRICOLA* sowie aus diesem Erhebungsformular. Die Angaben im Erhebungsformular werden nicht überprüft.
- Nach Eingang des Erhebungsformulars wird der Auftrag spätestens nach 30 Tagen erledigt.
- Die Nährstoffbilanz/GMF-Auswertung und die Rechnung werden dem Kunden per Post zugestellt.
- Änderungen sind im Preis inbegriffen sofern sie uns innert 20 Tagen ab Versanddatum mitgeteilt werden. Danach wird wieder der volle Preis gemäss untenstehenden Tarifen verrechnet.
- Es gelten die untenstehenden Preise. Bei wesentlich abweichendem Aufwand können nach vorgängiger gegenseitiger Absprache anderslautende Tarife vereinbart werden.
- Die Rechnung ist dem Glarner Bauernverband innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen.

#### Tarife für die Berechnung der Nährstoffbilanz:

„Standard“: **Fr. 50.-**, standardmässige Aktualisierung der Nährstoffbilanz inkl. GMF-Berechnung.

„Standard plus“: **Fr. 70.-**, komplexe Betriebsverhältnisse, zusätzlich Berücksichtigung von Bodenanalysen-Ergebnissen oder Berechnung von Planvarianten (Bauvorhaben) oder anderem Mehraufwand.

Glarner Bauernverband, Geschäftsstelle  
Ygrubenstrasse 9, 8750 Glarus